

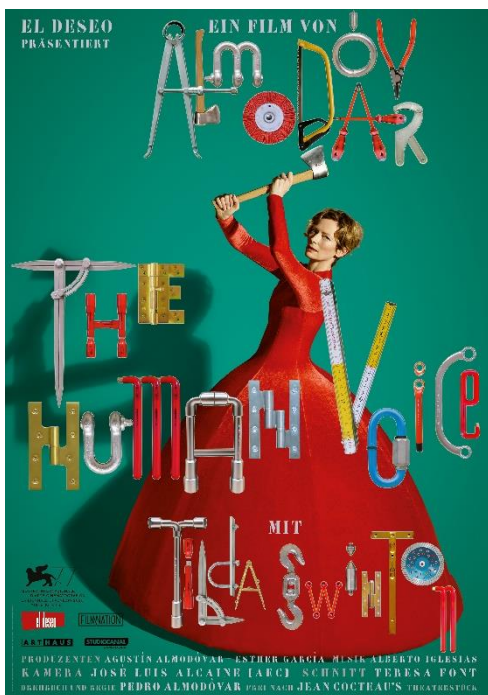
STARTMELDUNG

THE HUMAN VOICE am 14. November 2021 im Kino

Pedro Almodóvars 30-minütiger Kurzfilm inklusive digitalem Interview mit Almodóvar & Hauptdarstellerin Tilda Swinton zum European Arthouse Cinema Day in den Kinos

Berlin, 21. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,



Jean Cocteau's dramatischer Monolog „La voix humaine“ beschäftigt Pedro Almodóvar schon seit über 30 Jahren – nun hat er sich in seinem ersten englischsprachigen Projekt eindrücklich mit der Vorlage beschäftigt. Die namenlose Protagonistin, die „menschliche Stimme“ in THE HUMAN VOICE wird gespielt von Arthouse-Ikone Tilda Swinton.

STUDIOCANAL präsentiert THE HUMAN VOICE, der bei den Filmfestspielen in Venedig im letzten Jahr Premiere feierte zum European Arthouse Cinema Day am 14. November in den Kinos – ergänzt wird der Kurzfilm um ein 4,5-minütiges digitales Interview mit Almodóvar und Tilda Swinton und dem britischen BBC-Filmkritiker und Journalisten Mark Kermode im Anschluss an den Film.

Sehen Sie hier den deutschen Trailer zu THE HUMAN VOICE, der ab sofort auf dem Presseserver zum Download

zur Verfügung steht: <https://youtu.be/MWB0JvfaBu8>

THE HUMAN VOICE – Drehbuch & Regie: **Pedro Almodóvar**, mit: **Tilda Swinton**

EXKLUSIVES KINOEVENT: 14. NOVEMBER 2021 IM VERLEIH VON STUDIOCANAL

STUDIOCANAL GmbH

THEATRICAL DISTRIBUTION GERMANY
PUBLICITY
NEUE PROMENADE 4
D10178 BERLIN

TEL.: + 49 (0) 30 81 09 69 - 316
FAX: + 49 (0) 30 81 09 69 - 309
INTERNET: PRESSE.STUDIOCANAL.DE
E-MAIL: PRESSE@STUDIOCANAL.DE

Zum Inhalt:

Eine Frau beobachtet, wie die Zeit vergeht – neben den gepackten Koffern ihres Ex-Geliebten (der sie abholen soll, aber nie erscheint) und einem rastlosen Hund, der nicht versteht, dass sein Herrchen ihn verlassen hat. Zwei Lebewesen, konfrontiert mit dem Verlassenwerden.

Es folgen drei Tage vergeblichen Wartens, in denen die Frau nur einmal das Haus verlässt, um eine Axt und einen Kanister Benzin zu kaufen. Ihre Stimmung schwingt von Hilflosigkeit über Verzweiflung bis zum Kontrollverlust. In einem Moment perfekt angezogen, als würde die nächste Party warten, überlegt sie kurz darauf, sich vom Balkon zu stürzen. Als ihr Ex-Geliebter endlich anruft, liegt sie nach einem Medikamentencocktail bewusstlos auf dem Bett. Der Hund leckt ihr das Gesicht, bis sie wieder aufwacht. Nach einer kalten Dusche, belebt durch einen Kaffee, der so schwarz ist wie ihr Gemütszustand, klingelt das Telefon erneut, und dieses Mal kann sie abheben.

Die menschliche Stimme, die wir hören ist die Stimme der Frau, die Stimme ihres Liebhabers hören wir nie. Anfangs ist sie noch gefasst und ruhig, doch immer kurz davor, angesichts der Heuchelei und Gemeinheit des Mannes zu explodieren.

THE HUMAN VOICE ist eine moralische Lektion über das Begehren, auch wenn die Protagonistin hier am Rande des Abgrundes steht. Wer sich auf die Abenteuer des Lebens und Liebens einlässt, setzt sich zwangsläufig diesem Risiko aus. Der Schmerz ist in ihrem Monolog ständig spürbar. Es bleibt die Orientierungslosigkeit und die Verzweiflung zweier verlassener Lebewesen. *Pedro Almodóvar*

Pressenotiz

Pedro Almodóvars (*Parallele Mütter, Leid und Herrlichkeit*) 30-minütiger Kurzfilm THE HUMAN VOICE basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Jean Cocteau und ist zugleich das erste englischsprachige Werk des Regisseurs. Hauptdarstellerin Tilda Swinton (*A Bigger Splash, Orlando*), beeindruckt in der Hauptrolle der namenlosen Frau, der „menschlichen Stimme“, die mit einem eindringlichen Monolog ein Gefühl des Schmerzes, der Einsamkeit und der Leere vermittelt.

Die Adaption gleicht einem Experiment, einer Symbiose des Filmischen, des Theatralischen und der dahinterliegenden materiellen Realität des Fiktiven – und Almodóvar beweist dabei einmal mehr sein großes Gespür für formelle und bildliche Kompositionen.

THE HUMAN VOICE wurde produziert von El Deseo, die 1985 von Pedro und seinem Bruder Agustín Almodóvar gegründet wurde. Seine Weltpremiere feierte der Kurzfilm am 3. September 2020 bei den 77. Internationalen Filmfestspielen von Venedig.

Pressematerial zum Film finden Sie auf dem STUDIOCANAL-Presseserver presse.studiocanal.de

Bei weiteren Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Pressebetreuung

Schmidt Schumacher Presseagentur

Marten Schumacher, Tel: 030 / 26 39 13-11

Alexandra Engel, Tel: 030 / 26 39 13-23

info@schmidtschumacher.de

STUDIOCANAL GmbH

THEATRICAL DISTRIBUTION GERMANY
PUBLICITY
NEUE PROMENADE 4
D10178 BERLIN

TEL.: + 49 (0) 30 81 09 69 - 316
FAX: + 49 (0) 30 81 09 69 - 309
INTERNET: PRESSE.STUDIOCANAL.DE
E-MAIL: PRESSE@STUDIOCANAL.DE